

nach Korruption“

Staub an: den Kauf!

jüngst auch eine im Internet anberaumte Auktion kurzfristig abgeblasen werden.

Und jetzt tauchen zu allem Überdross auch noch Korruptionsvorwürfe rund um die Beschaffung auf. Der unabhängige EU-Abgeordnete Martin Ehrenhauser von der Liste Martin: „Das wirtschaftlich schlechteste Angebot wurde gewählt, und nun verstricken sich der Generalsekretär und sein Vorgänger auch noch in Widersprüchen. Es bedarf dringend Transparenz!“

Fotos: OKAPA, Gerhard Bartel



Neue Waffe aus dem Irak-Krieg gegen die Mückenplage?

Nach kaltem Winter droht jetzt im Sommer eine Gelsenplage

Wegen des kalten Winters droht uns heuer im Sommer ein schwerer Mückenangriff! Vor allem die Gelsen werden wieder zur Plage. Schon jetzt sind im Burgenland die ersten stechenden Quälgeister in der Abenddämmerung unterwegs. Eine neue Waffe im Kampf gegen die Mückenplage kommt von der US-Army im Irak.

Bisher hatten wir noch relativ Glück mit den Gelsenattacken, weil es so lange kalt war. Sobald es endlich warm wird, befürchten die Zoologen einen Mückenansturm. Jede kleine Gelse legt im Schnitt 200 bis 300 Eier.

VON ERICH SCHÖNAUER
UND GREGOR BRANDL

Der kalte Winter war für die Mücken ideal, da die Mückeneier die trockene Kälte am besten vertragen. Ist der Winter hingegen feucht und relativ warm, beginnen die Eier zu faulen. Der Vorarlberger Ökologe Klaus Zimmermann erklärt: „Feuchtigkeit schadet den Mückeneiern mehr als die Kälte.“ Es werden nicht nur viele Gelsen, sondern auch mehr Wespen und Hornissen in den

nächsten Monaten durch die Luft schwirren. Schon jetzt waren die ersten Patienten mit Wespenstichen bei den Ärzten. Sobald es heiß und feucht wird, droht dann eine Gelseninvasion.

Große Hoffnung setzen Jäger, Fischer und Wassersportler deshalb in eine neue Waffe, die sich in den USA schon millionenfach bewährt haben soll und auch von der US-Army im Irak, in Kuwait und im Afghanistan-Krieg verwendet wurde. Das handliche Gerät in Militärgrün soll 98 Prozent der Stechmücken und anderer blutsaugender Insekten ohne Gift abwehren. Wolfgang Maletschek aus Weiden im Burgenland: „Die ersten Fischer haben es mit Erfolg am Neusiedler See im Schilf getestet.“

▲ Die ersten Gelsen stechen schon wieder! Ein neues Gerät der US-Army soll die Invasion der Plagegeister bekämpfen. ▼

„Fischer haben am Neusiedler See das neue Mückenabwehrgerät schon im Herbst getestet. Es ist kompakt, schnurlos und tragbar. Es wurde von der US-Army getestet und freigegeben. Es soll eine mückenfreie, geruchlose Zone rund um den Menschen mit einem Durchmesser von etwa 4,5 Metern schaffen.“

Seigelgeschäftsinhaber W. Maletschek



Handy-Raub in Fußgängerzone der Wiener City

Anzug-Täter drohte mit Mord

„Wenn du zur Polizei gehst, bringe ich dich um!“, drohte ein Handyräuber in der Wiener Kärntner Straße seinem Opfer. Er war mitten in der Fußgängerzone auf die 29-jährige Frau zugestürzt, als sie gerade telefonierte. Der Täter entriß ihr das Handy und lief

weiter in Richtung Himmelfahrtsgasse. Die Überfallene: „Der Täter war mit einem weißen Anzug bekleidet und etwa 40 Jahre alt. Er hatte eine raue Stimme und schwarze lange Haare.“ Hinweise an das Landeskriminalamt Ost unter: ☎ 01/313 10/62800.